An die Schulleitung der
Grund- und Mittelschule Kirchseeon
Münchner Str. 19
85614 Kirchseeon



Antrag auf Gewährung von Maßnahmen bei Leistungserhebungen für Schülerinnen und Schüler mit einer Lese-Rechtschreibstörung

nach Art. 52 Abs. 5 des Bayerischen Erziehungs- und Unterrichtsgesetzes (BayEUG) und der §§ 31-36 der Bayerischen Schulordnung (BaySchO)

Sehr geehrte Frau geehrter Herr/ geehrte Frau,

hiermit beantrage(n) ich/ wir für mein/unser Kind _____ Klasse _____

□ im Lernbereich Lesen:
- □ einen Nachteilsausgleich (ohne Zeugnisbemerkung)
- □ einen Nachteilsausgleich und Notenschutz (mit Zeugnisbemerkung)

□ im Lernbereich Rechtschreiben:
- □ einen Nachteilsausgleich (ohne Zeugnisbemerkung)
- □ einen Nachteilsausgleich und Notenschutz (mit Zeugnisbemerkung)

(Zutreffendes bitte ankreuzen):

Schülerin/ Schüler:

Name	Vorname	geboren am
Anschrift		
Erziehungsberechtigte		
Telefon/ E-Mail:		

Weitere Informationen (Bitte Zutreffendes ankreuzen):

□ Es liegt ein fachärztliches Attest vor. _____ / _____
Facharzt Ausstelldatum

□ Es wurde eine Diagnostik am Beratungszentrum Ost durchgeführt. _____
Berater/in

□ Der Antrag wird aufgrund eines Schulwechsels neu gestellt (§36 Abs.6 BaySchO).

Entbindung von der Schweigepflicht

Für die Bearbeitung ihres Antrags ist eine schulpsychologische Stellungnahme nötig. Die beteiligten Fachkräfte müssen sich gegebenenfalls untereinander austauschen; hierzu benötigen wir folgende Erklärung zur Entbindung von der Schweigepflicht:
Hiermit entbinden wir/ entbinde ich die zuständige Schulpsychologin gegenüber der Schulleitung Frau/ Herrn _____ von der Schweigepflicht. Die zuständige Schulpsychologin kann sich zusätzlich mit der Klassenlehrkraft Frau/ Herrn _____ und ggf. mit der zuständigen Beratungslehrkraft _____ austauschen.

Damit der Antrag zügig bearbeitet werden kann, fügen Sie bitte, falls vorhanden, das fachärztliche Attest im Original (ggf. in einem verschlossenen Briefumschlag oder direkt an die Schulpsychologin) sowie die letzten beiden Zeugnisse in Kopie bei. Diese Unterlagen werden an die Schulpsychologin weitergeleitet.

_____ _____
Ort, Datum

Unterschrift der Erziehungsberechtigten
(Falls nur ein Erziehungsberechtigter unterschreibt, setzt die Schule das Einverständnis des weiteren Erziehungsberechtigten voraus.)